

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern,

mit dem heutigen Tag sind wir wieder in die Phase des (zum Teil digitalen) Fernlernunterrichts eingestiegen, welcher uns nochmals alle gemeinsam die kommenden zwei Wochen begleiten wird.

Für die Lerngruppen im Tal haben sich die Kolleg*innen auf folgende Haltung in Bezug auf die Heimlernphase geeinigt, welche wir sehr begrüßen:

- Die Klassenstufen 7 und 8 werden ein kleineres Pensum an Pflichtaufgaben und vermehrt optionale Aufgaben erhalten. Dies soll das Lernen zu Hause ein wenig entlasten und entspricht der Vorgabe, die Heimlernphase weder zu bewerten, noch Inhalte später vorauszusetzen. Zudem wird es in den Nebenfächern vermehrt (Lern-)Angebote geben, um die nötige Abwechslung (und hoffentlich auch ein wenig Spaß) ins Homeschooling zu bringen.
- In den Klassenstufen 9 und 10 liegt der Fokus für die Prüflinge ab jetzt ganz klar auf den Prüfungsfächern. Die jeweiligen Lerngruppenleiter*innen koordinieren hierbei, welche Bedarfe bei der entsprechenden Lerngruppe vorhanden sind. Für die Schüler*innen, die auf E-Niveau in Klassenstufe 10 lernen sowie für die M- und E-Schüler*innen aus Klassenstufe 9 wird es natürlich keine reine Prüfungsvorbereitung, sondern individuelle Lösungen geben.

Die Lerngruppen am Berg werden mit wöchentlichen Lernpaketen versorgt. Je nach Lerngruppe kann das per Post oder auch digital erfolgen. Wir haben im Foyer der Schule am Berg auch eine Abholstation eingerichtet. Die Koordination läuft über die Lerngruppenleiterinnen und Lerngruppenleiter.

Erst ab dem 04. Mai wird der Unterricht an den Schulen für wenige Lerngruppen (mit Blick auf die Abschlussprüfungen) wieder stattfinden. Mit dem heutigen Schreiben des Kultusministeriums zur Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs ab 4. Mai 2020 herrscht nun weitgehend Klarheit über die konkreten Rahmenbedingungen. Wie wir diese Rahmenbedingungen an der Französischen Schule bestmöglich umsetzen werden, werden wir im Laufe der Woche gemeinsam erörtern und Sie/Euch rechtzeitig darüber informieren.

Die entsprechenden Vorgaben haben wir Ihnen/Euch im Anhang beigefügt und im Folgenden die für Sie/Euch relevanten Punkte zusammengefasst:

- Für den (eingeschränkten) Schulbeginn ist der **04. Mai 2020** vorgesehen. Der Präsenzunterricht an der Schule findet für alle Schüler*innen der **Klassenstufe 9 und 10** statt, mit **Ausnahme der Schüler*innen auf E-Niveau**.
Die Klassenstufe 8 wird vorerst nicht am Präsenzunterricht teilnehmen (auch nicht Schüler*innen auf G-Niveau)
- Als nächster Schritt ist geplant, die **Klassenstufe 4** zu einem **noch nicht festgelegten, späteren Zeitpunkt** in die Schule zu holen.
- **Schülerinnen und Schüler**, die im Fernlernunterricht in den vergangenen Wochen digital **nicht erreicht werden konnten**, sollen gezielt über **Präsenzangebote** an den Schulen einbezogen werden.
- **Außerunterrichtliche Veranstaltungen** und die Mitwirkung außerunterrichtlicher Partner am Schulbetrieb **sind bis zum Schuljahresende ausgeschlossen**.
- Bei **Schülerinnen und Schülern mit relevanten Vorerkrankungen** entscheiden die Erziehungsberechtigten über die Teilnahme. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen leben, die einer der genannten Risikogruppen angehören
- Die **Notbetreuung** wird ausgebaut: Wer Präsenzpflcht am Arbeitsplatz hat und kein anderweitiges Betreuungsangebot für seine Kinder ermöglichen kann, soll die erweiterte Notbetreuung bis einschließlich Klasse 7 an seiner Schule künftig in Anspruch nehmen können. Detaillierte Informationen folgen auch hierzu zeitnah vom Kultusministerium.

Wir wünschen Ihnen/Euch einen guten Start in die kommenden Schulwochen und freuen uns wieder auf einen regen Austausch, egal ob im Fernlernunterricht oder ab dem 04.Mai zur Prüfungsvorbereitung zurück an der Schule.

Herzliche Grüße

Ralf Weber und Chris von Einem